

Arbeitsanweisung gemäß § 121 (1) StrlSchV für Panoramaschichtaufnahmen

3

Für Gerät:

Standort:

1. **Rechtfertigende Indikation, Befragung**
 - Rechtfertigende Indikation in Karteikarte oder Röntgenjournal eintragen
 - Ergebnisse der Befragung dokumentieren (§ 85 StrlSchG, § 120 StrlSchV):
 - nach früheren Untersuchungen im Fachgebiet
 - bei weiblichen Patienten im gebärfähigen Alter, ob eine Schwangerschaft besteht oder bestehen könnte
2. **Vorbereitende Maßnahmen**
 - Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Panoramagerätes
 - Auswahl der Segmente zur Kopfpositionierung: Aufbissstück, Kinnschale, Anlagesegment
 - Überprüfung der Filmkassette bzw. des Senteils oder der Speicherfolienkassette.
 - Ggf. Einfahren der Kassette in die Ausgangsposition
 - Hygieneschutz der Positionierungselemente
 - Röhrenspannung entsprechend des Patienten auswählen bzw. einprogrammieren
3. **Vorbereitung des Patienten**
 - Handschuhe anlegen
 - Entfernung von Fremdkörpern im Strahlengang wie Zahnersatz, Schmuck (auch Piercings), Verbandmaterial u.ä.
 - Strahlenschutzschürze anlegen
 - Zur Gewährleistung einer stabilen Position hält sich der Patient mit den Händen an den Haltegriffen fest
 - Die Fußspitzen werden an eine vorher markierte Linie herangeführt
 - Der Patient beißt mit den Frontzähnen in die Markierung des Aufbissstücks (Einwegumhüllung!) bzw. wird – nach klinischer Situation und Fragestellung – in einer Kinnschale mit Anlagesegment positioniert.
 - Ausrichtung des Kopfes:
 - die Frankfurter Horizontale (Oberkante Tragus – Unterkante Orbita) verläuft parallel zum Fußboden,
 - die Medianlinie verläuft exakt über den Nasenrücken
 - die Eckzahnlinie (bzw. seitlicher Schneidezahn) verläuft vertikal durch die entsprechende Zahnachse
 - die Zunge des Patienten ist dem Gaumendach breit anzulegen
 - Aufforderung des Patienten, während des Geräteumlaufs ruhig zu atmen.
4. **Durchführung der Aufnahme**
 - der/die Untersucherin befindet sich außerhalb des Kontrollbereiches (Radius 1,50 m).
 - Exposition der Aufnahme
5. **Nachsorge**
 - Strahlenschutz abnehmen
 - Gerät ausschalten
 - Entfernung Einwegumhüllung
 - Wischdesinfektion des Gerätes
 - Ggf. Filmverarbeitung durchführen (Film der Kassette entnehmen, trockene Säuberung der Kassette, Film neu einlegen, Film der Verarbeitung zuführen)
 - Ggf. komplexen Auslesevorgang der Speicherfolie vornehmen
 - Handschuhe entsorgen
 - Ggf. digitale Bilder betrachten und bearbeiten
6. **Aufzeichnung der Untersuchungsparameter (Zeitpunkt, Belichtungswerte sowie Eintragung in den Röntgenpass)**
7. **Bildauswertung und Dokumentation des Röntgenbefundes in den Patientenunterlagen.**

Prof. Dr. med. habil. Uwe Rother